Sie erforschen das «Boniversum»

30 Jugendliche hatten während des Schneesportlagers viel Spass auf dem Bonistock und mit dem Planetenspiel. Dazu geladen hat die kantonale **Abteilung Sport.**

In der zweiten Fasnachtsferienwoche fand auf Melchsee-Frutt/Bonistock das traditionelle kantonale Schneesportlager statt. Das Lager ist ein Angebot der Abteilung Sport Obwalden für alle schneesportinteressierten Jugendlichen.

Über 30 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren nahmen am diesjährigen Lager teil. Sie erlebten eine unvergessliche Schneesportwoche in einer einzigartigen Lageratmosphäre. Lagerleiter Christoph Buholzer und sein Leiterteam stellten das Lager unter das Motto «Boniversum» (Universum mit vier Planeten). Das Ziel jedes Planeten respektive jeder Lagergruppe war es, im Verlaufe der Woche möglichst viele Fans zu sammeln und so zum beliebtesten Planeten des Boniversums zu werden. Die Fans konnten bei den abendlichen Spielen, mit der Gestaltung der Planetenflagge, beim Lagerrennen, mit der Beantwortung von zwei Schätzfragen pro Tag oder



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schneesportlagers auf Melchsee-Frutt.

gewonnen werden.

Lehrreich und vielfältig

mit dem besten Bild des Tages

Die Jugendlichen hatten in dieser Woche die Gelegenheit, sich unter Anleitung von ausgebildeten J+S-Leiterinnen und -Leiter auf ihren entsprechenden Schneesportgeräten (Ski oder Snowboard) zu verbessern. Der Unterricht in der von den Teilnehmenden gewählten Disziplin fand jeweils am Vormittag statt. Am Nachmittag hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Wahlsportangebote wie Snowbladefahren, Schneeschuhlaufen, den Umgang mit einem Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Langlauf und vieles mehr zu absolvieren.

Das Wetter zeigte sich während der Lagerwoche von verschiedenen Seiten. Von prächtigem Sonnenschein, starkem

Wind bis Schneefall war alles vorhanden. Das bot dem Leiterteam auch die Möglichkeit, mit den Jugendlichen das richtige Verhalten bei verschiedenen Wettersituationen zu üben.

Ein wichtiger Punkt im Lagerleben war neben der sportlichen Ausbildung auch der gesellschaftliche Teil mit Spiel und viel Spass. Dazu gehörten unter anderem das Plastiksackrutschen mit Spielen bei Fackelschein, die Lagerolympiade im und ums Berghotel Bonistock oder der Schlussabend am Donnerstag mit Disco und verschiedenen Darbietungen.

BILD: PD

Das Leiterteam verstand es einmal mehr, ein lehrreiches und jugendgerechtes Lagerprogramm zusammenzustellen und so eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Jugendlichen wohl fühlten. Viele freuen sich bereits jetzt schon auf das Lager im nächsten Jahr. (pd)